

Vorlagennummer		Drucksachennummer
SV 21/		SV 21/

DIE GRÜNEN - Fraktion

Datum: 26.06.2023

Stadtverordnetenversammlung
der Stadt Bad Homburg v.d.Höhe

Antrag gem. § 8 Ziffer 2 GO

an den Mobilitätsausschuss

Betr.: Anzeigetafeln in der Empfangshalle des Bad Homburger Bahnhofs in Zusammenhang mit der U 2-Verlängerung und der Regionaltangente West (RTW) errichten

Wortlaut:

Der Magistrat wird gebeten, dafür Sorge zu tragen, dass spätestens nach Inbetriebnahme der U 2-Verlängerung und der RTW neben den notwendigen digitalen Anzeigern an den Bahnsteigen gut sichtbar in der Empfangshalle des Bahnhofes zwei Anzeigetafeln angebracht werden, die in Echtzeit die Abfahrtszeiten aller Züge und U-Bahnen neben betrieblichen Angaben (z. B. Verspätung, Zugausfall, Schienenersatzverkehr) darstellen. Idealerweise sollten, wenn die verschiedenen Datensysteme dies zulassen, die U-Bahn-Abfahrtszeiten und die Abfahrten der übrigen Züge einschließlich derjenigen der RTW in einer Anzeigetafel dargestellt werden, damit die Reisenden auf einen Blick alle Fahrtmöglichkeiten erkennen.

Hierzu sind mit der Stadtbahngesellschaft mbH, der Planungsgesellschaft RTW, der Bahnhof GmbH und der DB AG entsprechende Verabredungen zu treffen, damit derartige Anzeigetafeln mit den Zugzielen zeitgerecht in Betrieb genommen werden können. Es ist anzustreben, die Kosten hierfür auf die beiden Schienenprojekte zu verteilen.

Begründung:

Mit Inbetriebnahme der U 2-Verlängerung sowie der RTW und der Durchbindung der Züge der RB 16 aus Friedberg nach Bad Homburg aufgrund der Verlängerung der S 5 bis Usingen kommen gegenüber heute am Bahnhof von Bad Homburg folgende Abfahrten stündlich hinzu:

- 4 Abfahrten der U 2 bei einem 15-Minuten-Takt
- 2 Abfahrten der RTW
- 2 Abfahrten der RB 16 (in Hauptverkehrszeit)
- Außerdem werden mit der durch die RTW veranlasste Gleisteilung an den Gleisen 2 und 3 von diesen Gleisen Züge gleichzeitig in verschiedene Richtungen abfahren.

Hinzu kommen die derzeitigen Abfahrten der S 5 sowie die Durchbindung im Berufsverkehr der RB 15 aus Brandoberndorf nach Frankfurt (M).

Diese gegenüber heute deutlich Ausweitung der Abfahrten macht es erforderlich, dass die Reisenden bereits beim Betreten der Empfangshalle sofort und direkt einen vollständigen Überblick über alle Fahrmöglichkeiten der folgenden 60 – 90 Minuten einschließlich betrieblicher Informationen erhalten. So können die Reisenden z. B. noch in der Empfangshalle entscheiden, ob sie mit der U 2 oder der S 5 in die Frankfurter Innenstadt fahren. Eine derartige Fahrgastinformation hat es vor einiger Zeit schon einmal in begrenztem Umfang über den Fahrkartenautomaten gegeben. Diese wurde aber wieder abgeschaltet.

Aufgrund unterschiedlicher Datensysteme wird es voraussichtlich erforderlich, für die U-Bahn einerseits und die übrigen Züge andererseits getrennte digitale Abfahrtstafeln mit den Echtzeitinformationen in der Empfangshalle nebeneinander anzubringen. Es sollte aber auch geprüft werden, ob nicht in einer Anzeigetafel eine integrierte und chronologische Darstellung möglich ist. Dies wäre die optimale Lösung.

Für eine derartige Fahrgastinformation ist schon jetzt eine frühzeitige Planung und Abstimmung mit allen Beteiligten erforderlich. Da sowohl die U 2-Verlängerung als auch die RTW für die deutliche Zunahme der stündlichen Abfahrten am Bahnhof von Bad Homburg verantwortlich sind, sind die Kosten anteilig auf diese beiden Projekte aufzuteilen, und sie werden damit auch förderfähig. Unberührt hiervon ist die obligatorische Zugzielanzeige, auch für die U-Bahn, am Bahnsteig.

Gez. Alexander Unrath
Fraktionsvorsitzender

Gez. Frauke Thiel
Stadtverordnete